

Parroquia

“Cuerpo de Cristo”

Padre Justino Limachi, Fundación Privada de Fieles Cuerpo de Cristo, Rvdo. P. Sebastian Obermaier
Villa Adela Plaza Simón bolívar, El Alto – La Paz / Bolivia

Homepage: www.pater-obermaier.de

Rundbrief – Advent 2021

Rosenheim/El Alto, Dezember 2021

Grüß Gott, alle meine Freunde, Familienangehörige und Wohltäter!

So begrüßte Sie immer Padre Sebastian in seinen Rundbriefen.

Liebe Leser,

wie gerne hätten wir Sie begrüßt mit der Nachricht, dass die allgegenwärtige Pandemie endlich zu Ende ist ... das ist leider nicht so, wie wir alle wissen. Aber es gibt immerhin hoffnungsvolle Nachrichten aus Bolivien:

Rvdo. P. Justino Limachi, Präsident der Stiftung FCC, schrieb uns Ende November:

Liebe Brüder und Schwestern in Christus,

Es ist ein Segen für mich, dass Sie unsere wunderbare Gemeinschaft von **Casa San Martín** mit Ihrer großen Solidarität zum pastoralen Werk von Padre Obermaier immer wieder unterstützen und absichern, sodass es beständig weitergehen kann.

Vorab zwei wichtige Themen, die uns riesig freuen:

- Das **Audit des Wirtschaftsprüfers** ist bereits an ADVENIAT und an die Vorstandschaft in Rosenheim verschickt worden – all unsere finanziellen Aktivitäten wurden **als korrekt** beurteilt.
- Wir danken Ihnen von ganzem Herzen für die fantastische Unterstützung für das vergangene Wirtschaftsjahr 2020. Eine großartige Hilfe, die es uns ermöglicht weiterzumachen!

BERICHT ÜBER DAS JAHR 2021

Der größte Segen ist, dass wir mit dem Glauben und all der Sorgfalt, die wir aufwenden, um dieses verfluchte Virus zu besiegen, seit September 2020 keine einzige kranke Person mit Covid hier hatten! Unsere Senioren, das Fachpersonal und das Hilfspersonal **sind bereits zum dritten Mal geimpft** worden und Gott sei Dank passen wir alle entsprechend dem Vorsorgeprotokoll auf uns auf. Unsere Senioren haben eine umfassende Betreuung: 24 Stunden medizinische Versorgung, Psychologie, Bewegungstherapie; physiotherapeutischer, pädagogischer, sozialer Dienst; Reinigung, Küche, Wäscherei, usw. Seit zwei Monaten können wir wieder neue Seniorinnen und Senioren in unserem Altenzentrum aufnehmen.

DURCHGEFÜHRTE AKTIVITÄTEN

1. Wir haben das Dach der Schlafsäle notdürftig repariert und Verstrebungen aufgesetzt, Dachrinnen angebracht und Wasserlecks beseitigt. Jetzt streichen wir die Schlafzimmer neu.
2. Wir haben die Küche ausgestattet, große Pfannen angeschafft und einen neuen Gasherd gekauft.



3. Wir haben den blauen Lieferwagen wieder zum Leben erweckt, er ist jetzt sehr nützlich für den Lebensmitteleinkauf, die Sprechstunde der Senioren und den Transport des Personals (Baujahr 1987).
4. Der Aufzug wurde installiert und funktioniert zur vollsten Zufriedenheit.
5. Reparaturen in „Hogar del Nino“: Die umlaufende Mauer wurde ausgebessert, die Kanalisation, der Wassertank und die Tür instandgesetzt.

BETRIEB DES PFLEGEHEIMS SAN MARTIN

In der Tat haben wir viel gearbeitet, sowohl in der häuslichen Umgebung, als auch bei der Betreuung der Senioren, bei der Dokumentation der Fachkräfte, bei der Zusammenstellung der Hilfsmittel für die medizinische Versorgung und vor allem bei der Vorsorge für die Senioren in jeder Hinsicht. Gerade gestern hatten wir einen **Inspektionsbesuch von SEDEGES** (Servicio Departamental de Gestion Social) und der Kommentar für unsere Akkreditierung des Betriebs ist sehr positiv mit kleinen Anmerkungen, so dass wir für die endgültige Inspektion alles bereit haben werden.



DRINGENDE ARBEITEN, DIE IM ALTENHEIM DURCHGEFÜHRT WERDEN MÜSSEN

1. Das neue **Dach des Altenheims**: dazu schicke ich Ihnen den Entwurf eines Teams von Ingenieuren und Architekten, die Kosten sind hoch – wir bitten um Hilfe.
2. Zur Zeit sind nur die Schlafzimmer im Erdgeschoss in Betrieb, somit haben wir eine Kapazität von vierzig Senioren, zwei Personen pro Schlafräum. Jetzt, wo wir den Aufzug haben, müssen wir an die **Ausstattung des ersten Stocks** denken, wo wir zwanzig Schlafzimmer mit Schränken und Bädern haben, aber wir brauchen Vorhänge für alle Schlafzimmer und Wohnzimmer, Feldbetten, Matratzen, Nachttische und anderes. Wir arbeiten bereits mit der Pfarrgemeinde hier vor Ort zusammen, um Laken, Decken und Bettüberwürfe zu besorgen.
3. Wie wichtig wäre es, eine **kleine Kapelle** zu haben? Die Fotos unten auf dieser Seite sagen alles: Wir feiern die Heilige Messe auf dem Flur oder im Hof, was für die Senioren nicht so gut ist. Wir wollen keine luxuriöse Kirche, sondern eine bescheidene, aber dennoch schöne Kapelle. Das Grundstück besitzen wir bereits (s. Foto rechts unten).

Liebe Freunde des Vereins Padre Obermaier aus Rosenheim, **ich danke Ihnen** von ganzem Herzen und im Namen unserer großartigen Gemeinschaft des Hauses St. Martín für Ihren so oft gezeigten, **großen Geist der Solidarität** mit uns allen. Ich werde zusammen mit meinem Finanzteam prüfen, wie hoch Kosten für so eine kleine Kapelle samt Nebenräumen (Sakristei) wären.

Ich kann uns nur aus vollem Herzen wünschen, dass die Werke von Padre Sebastian Obermaier vorangehen und weiterhin Gutes bewirken.

Ich bete, dass die Adventszeit mit Hoffnung und das Weihnachtsfest des Herrn mit viel Segen von Gott erfüllt ist.

Rvdo. P. Justino Limachi Condori, Präsident und offizieller Repräsentant der FCC.



Auch von **Msgr. Giovanni Arana** erreichte uns ein Schreiben:

Liebe Spender,

von der Diözese El Alto senden wir Ihnen unsere herzlichsten Grüße und die besten Wünsche für Ihre Gesundheit und viel Erfolg bei Ihrer Arbeit.

Wir nähern uns der **Weihnachtszeit**, einer Zeit, in der wir die tiefe Liebe unseres Herrn Jesus Christus empfangen, eine Zeit, in der wir unsere familiären Bindungen vertiefen, unsere Freundschaften erneuern und neue Möglichkeiten für uns entdecken. Es ist auch eine **Zeit der Solidarität**, des Verschenkens und des Gedenkens an die am meisten Bedürftigen und an die Ausgegrenzten.

In den letzten Monaten konnte ich als Bischof von El Alto alle Pfarreien in unserem Zuständigkeitsbereich besuchen und dabei auch die entlegensten Gemeinden erreichen, von denen viele nicht einmal Zugang zur Grundversorgung (Wasser, Strom usw.) haben. Ich war auch sehr betroffen, als ich die **unvorstellbare Armut vieler Familien** sah: auf dem Land wegen der niedrigen Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse, wie die Experten sagten, und in der Stadt wegen der Arbeitslosigkeit. Kinder und Schulabgänger sind gezwungen, ihr Studium abzubrechen, weil ihnen die finanziellen Mittel fehlen.

Es wird viele Jahre dauern, bis die durch die Covid-19-Pandemie verursachte Armut in unserem Land überwunden ist. Wir vermissen Padre Sebastian in diesen Zeiten sehr und ich weiß, er hätte den Familien, die immer noch unter der Pandemie leiden, sehr geholfen!

Ich bitte Gott, uns allen die Kraft zu geben, in die Fußstapfen von Padre Sebastian zu treten und uns auch in den Dienst der ärmsten Menschen zu stellen.

Liebe Freunde, wir setzen die Arbeit im Altenheim Casa San Martín fort, das von Padre Sebastian gegründet wurde und nehmen nach und nach auch die Arbeit in den Kinderzentren und anderen Projekten für die bedürftigsten Kinder wieder auf. Arbeiten, die wir aufgrund der Covid-19-Pandemie aussetzen mussten. Für das kommende Jahr 2022 hoffen wir, dass alle Projekte der Stiftung Cuerpo de Cristo reibungslos und normal ablaufen werden.

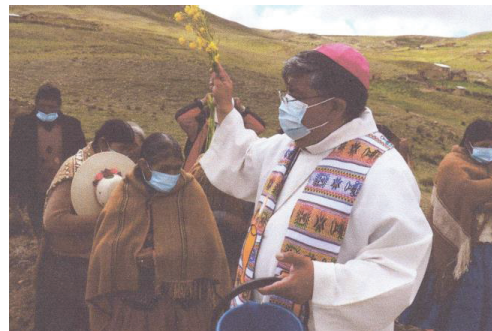
Bei dieser Gelegenheit möchte ich Ihnen für Ihre selbstlose Unterstützung danken, die über den Verein "Bolivienhilfe P. Obermaier" aus Rosenheim zu uns kommt - für die Bedürftigen in unserer Diözese El Alto. Gleichzeitig möchte ich Sie bitten, uns auch weiterhin zugunsten armer Familien, insbesondere unserer Kinder, Senioren und alleinstehenden Frauen zu helfen.

Ich verabschiede mich und danke Ihnen von ganzem Herzen für all die Beihilfe, die Sie uns solidarisch gewähren. **Möge der Herr Sie für Ihre Solidarität und Selbstlosigkeit segnen**, und möge die Jungfrau von Copacabana, die Patronin unserer Diözese El Alto, Fürbitte für Sie und Ihre Familien halten.

Möge das Jesuskind Freude und Glück in Ihre Häuser bringen.

Frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

+ *Msgr. Giovanni Edgar Arana*,
Apostolischer Administrator der Diözese El Alto



Georg Liegl, 1. Vorstand des Vereins berichtet:

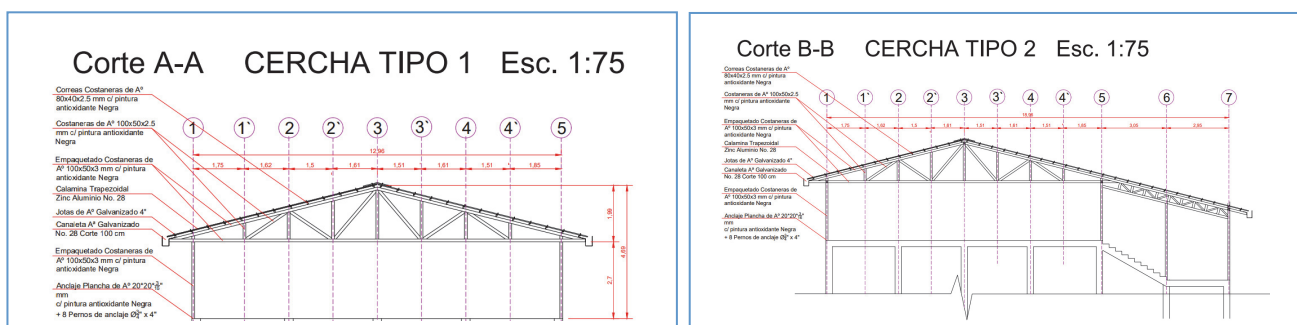
Diese herzensguten Berichte an unsere **Vorstandschaft** haben uns sehr zuversichtlich gestimmt!

Die Zusammenarbeit mit der Stiftung in El Alto läuft wunderbar, Anfang November erhielten wir den ausführlichen **Bericht eines Wirtschaftsprüfers** aus El Alto über die Finanzen der Stiftung FCC. Die Zusammenfassung lautet: keine besonderen Auffälligkeiten! Das ermutigt uns, weitere Projekte in der Pfarrei Cuerpo de Cristo zu befürworten und mitzutragen!

An dieser Stelle **ganz herzlichen Dank** für die fortwährende Unterstützung an Herrn Hagenmaier von ADVENIAT – unsere Fragen und Anliegen werden immer prompt übersetzt, die Hilfsgelder weitergeleitet und deren Verwendung ganz genau überwacht. Und das alles **gratis!** Uns entstehen dabei keinerlei Gebühren, all Ihre Spenden gehen zu 100% an die Pfarrei Cuerpo de Cristo!

Von Padre Limachi haben wir konkrete Entwürfe eines Architektenteams für die Erneuerung des Daches auf dem Altenheim samt Kostenvoranschlag erhalten:

Für das Dach des 120 m langen Gebäudes samt dem geschützten Eingang incl. Holz-Konstruktion werden Kosten in Höhe von ca. 60.000 Euro veranschlagt.



Unser Schatzmeister, **Herr Hermann** empfiehlt, baldmöglichst eine kompetente Baufirma vor Ort zu suchen und Handwerker zu beauftragen, um die warme Jahreszeit zu nutzen!

Zugleich auch unsere Bitte: helfen Sie uns weiterhin, das großartige Lebenswerk von Padre Sebastian fortzuführen, getreu seinem Motto „**Hilfe zur Selbsthilfe**“.

In diesem Sinne wünscht die Vorstandschaft Ihnen allen Gottes Segen
und ein erfolgreiches Neues Jahr.

Nochmals herzlichen Dank für Ihre treue Unterstützung, bleiben Sie gesund!



Grüß Gott!

*Georg Liegl,
1. Vorstand der Stiftung e.V.*

Unser Spendenkonto:

„Stiftung Bolivienhilfe Padre Obermaier e.V.“ – IBAN: DE59 7116 0000 0000 8006 00
Volksbank-Raiffeisenbank Rosenheim Chiemsee eG

Bitte schreiben Sie **Ihre Anschrift** mit dazu, damit wir Ihnen die Spendenquittung zuschicken können.

Kontaktadresse:

Hans und Carola Obermaier, Zeisigweg 30,
D-83026 Rosenheim, Tel: 08031 - 30 43 632
Email: carola.obermaier@gmx.net

Kontaktadresse:

Georg Liegl, Aschau 10, 83139 Söchtenau,
Tel: 08038 - 1607, Handy: 0171 - 420 72 71
Email: g-liegl@web.de